

Die große Koalition macht Tiere töten leicht

geschrieben von Admin | 27. Juni 2017

Während das Umweltbundesamt und die Bundesregierung ständig zu mehr Umweltschutz mahnt, werden gleichzeitig die Gesetze geschliffen und geschreddert, die bisher verhinderten, dass die Öko- Energiemafia ihre untauglichen Produkte auch in Naturschutzgebieten aufstellen durften. Dirk Maxeiner berichtet über ein Gesetz das in einer Nacht- und Nebelsituation vom Bundestag beschlossen wurde und genau dies jetzt erlaubt.

RT Deutsch Exklusiv zum Klimawandel: Prof. Dr. Kirstein „CO2 ist harmlos“

geschrieben von Admin | 27. Juni 2017

Nicht alle Wissenschaftler sind sich beim Thema Klimawandel einig. Prof. Dr. Werner Kirstein forscht seit 40 Jahren im Bereich Klimadynamik. In einem Interview mit RT Deutsch erläutert er, warum er nicht glaubt, dass der Klimawandel menschengemacht ist.

Noch ein paar Fragen zum „natürlichen“ atmosphärischen Treibhauseffekt

geschrieben von Admin | 27. Juni 2017

von Uli Weber

Vorbemerkung: Der „natürliche“ atmosphärische Treibhauseffekt (THE) unserer Erde von 33 Grad Celsius ergibt sich als Differenz zwischen einer mit dem Stefan-Boltzmann-Gesetz aus der globalen Energiebilanz ermittelten theoretischen globalen Durchschnittstemperatur von -18° Celsius und der „gemessenen“* globalen Durchschnittstemperatur von $+15^{\circ}$ Celsius. Zur theoretischen Ableitung dieses THE liegen inzwischen hinreichendviele kritische Veröffentlichungen des Autors vor, denn

dieser „natürliche“ atmosphärische Treibhauseffekt bezeichnet lediglich die Differenz zwischen einer Fehlanwendung des Stefan-Boltzmann-Gesetzes und der Realität.

Offener Brief an Stadthagen: E-Mobile beim Parken zu bevorzugen ist ungerecht!

geschrieben von Admin | 27. Juni 2017

Immer mehr Städte und Kommunen wollen auf den geld- und immer noch Ansehen bringenden Klimaschutz-Zug aufspringen. So auch die Gemeinde Stadthagen. Ein Mittel dazu soll die „Förderung“ der E-Mobilität sein. Deren Akzeptanz beim gemeinen Autokäufer will und will nicht kommen. Andererseits gilt E-Mobilitäts-Förderung in Politik und Verwaltung als besonders schick und fortschrittlich und damit sehr modern. Man sonnt sich im Glanze des grünen Superstars und Tesla Eigners und (immer noch) Milliardärs Elon Musk. Tesla hat zwar in den 14 Jahren seines Bestehens nur gigantische Verluste gemacht, aber solche Kleinigkeiten – die richtige Gesinnung vorausgesetzt – haben die grünen Ideologen noch nie für wichtig gehalten. Es geht schließlich um die Rettung der Welt. Gesagt, getan: Die StadtväterInnen von Stadthagen wollen E-Mobilen das freie Parken in der Innenstadt erlauben. Das sei ungerecht findet Bürger der Nachbargemeinde Bad Nenndorf Hartmut Hüne und fordert in einem Brief an dieselben gleiches Recht auf für Gas-Autos. – Anmerkung: Alle Aussagen zum Klimagas CO2 sind als Ironie zu verstehen.

Grenfell-Tower, Asbest, Fukushima – einige unbequeme Vergleiche

geschrieben von Admin | 27. Juni 2017

Dirk Maxeiner von ACHGUT beschreibt die merkwürdig dröhnende Zurückhaltung hiesiger Politik und Medien bei der Auswertung der Erkenntnis aus dem verheerenden Grenfell-Brand. Während in Fukushima kein einziger Mensch durch Strahlung zu Tode kam, aber sofort der Ausstieg aus der Kernenergie von der Klimakanzlerin beschlossen wurde, eiern Politik und Medien rum, wenn es darum geht, die Ursache für die

gänzlich vermeidbaren Todesopfer der Fassadenbrände – hierzulande wie im Ausland- zu nennen. Es ist die Hybris irelaen Klimaschutz zu verlangen und die Unmenschiichkeit die realen Opfer dieser Politik kalt in Kauf zu nehmen.